

Alles gute zum Geburtstag.... James?

Von SaskiaD

Kapitel 6:

Robin tätschelte Nami und Lysop liebevoll lächelnd den Rücken. Hier waren eindeutig Teufelskräfte im Spiel das wusste sie. „Jetzt hört schon auf zu Weinen schließlich haben wir eine Mission und da brauchen wir alle Kräfte die wir haben.“ Sofort waren Nami und Lysop aufgesprungen und bereit für die nicht vorhandene Schlacht. Sich die letzten Tränen wegwischend halfen sie Chopper den Leichnam fertig zu machen und bereiteten an Land die Beerdigung vor.

Alle hatten sich versammelt und betrachteten das Feuer das Charles Seele von seinem Körper trennte. Sie kehrten die Asche zusammen und verstreuten sie anschließend im Meer. Eine Weile standen sie alle da und hingen ihren Gedanken nach. Robin hatte ein Abschiedslied gesungen und Ruffy hatte eine paar Worte an Charles gerichtet. Nach dem sie wieder an Deck waren überlegten sie erneut wo sich Sanji aufhalten könnte. Nami hatte sich auf gemacht um Informationen zu sammeln.

Als sie mit ihrem Latein am Ende waren hatte Robin mit Chopper ein Mittagessen vorbereitet. Gemeinsam aßen sie und warteten auf die Rückkehr ihrer Navigatorin. Gerade als Lysop etwas sagen wollte, um die Stimmung zu heben, betrat Nami die Kombüse mit einem Flyer und Sechs Tickets in der Hand. „Leute, ich hab eine Idee!“ Sofort waren alle Augen auf sie gerichtet. „Der einzige Ort den wir noch nicht abgesucht haben ist das Anwesend.“ „Aber Nami...“, unterbrach Lysop, „Selbst wenn Sanji da ist wie sollen wir da rein kommen? Was wenn wir umsonst einbrechen und Sanji gar nicht da ist, dann haben wir uns umsonst Ärger aufgeholt.“ *klong* Lysop sank zu Boden. Während Chopper Lysops Beule verarztete, sprach Nami weiter.

„Mir ist bewusst, dass wir nicht einfach einbrechen sollten. Heute Abend findet zufällig ein Ball auf dem Anwesend statt. Ich habe uns Karten besorgt. Dadurch können wir einfach rein spazieren. Während ihr nach Sanji sucht werden Robin und ich den Herren des Hauses ausfindig machen und ihn umgarnen. Vielleicht kriegen wir was aus ihm raus!“ „Du willst da doch nur hin um den Kerl auszunehmen.“ *klong* Schon knutschte Zorro die Planken. „Denkt doch mal nach! Wenn wir nicht einbrechen hetzen sie uns nicht die Marine auf den Hals und solange das nicht geschieht haben wir auch die Chance Sanji zu finden. Also seid ihr dabei!“ „JAA!“ Kam es eintönig von der Crew.

Der Abend brach an und alle hatten sich schick gemacht. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zum Berg und gingen noch mal die Einzelheiten ihres Vorhabens durch.

Zorro wurde bei Lysop eingeteilt damit er nicht verloren geht und Ruffy sollte in der Nähe von Nami bleiben. Weit genug weg um sie nicht als Begleitung abzustempeln und nah genug um ihn unter Kontrolle zu halten. Als sie ankamen staunten alle nicht schlecht. Der Vorgarten war schon eine Klasse für sich. Sie gingen die Treppe nach oben, zeigten ihre Tickets und betraten den Flur der zum Saal führt. Am Ende des Ganges konnte man schon Musik hören.

Es war ein Orchester das spielte. Sehr angenehm und Elegant.
Als man ihnen die Türen aufhielt, kippten sie fast aus den Latschen. Der Saal war riesig! Der Boden bestand aus Marmor und die Wände wurde mit roten Vorhängen verziert. Eine riesige Tanzfläche erstreckte sich über den ganzen Saal. Am Rand standen Tische mit allerlei Köstlichkeiten, auf die Ruffy natürlich sofort losgehen wollte, aber Nami hielt ihn gekonnt in Schach. An der Decke hing ein ebenso riesiger Kronleuchter der den Saal in ein wunderschönes Gold tauchte. „Wunderschön...“ Kam es von den drei Chaoten, die sich gar nicht satt sehen konnten. „Also gut Leute! Legen wir los und teilen uns auf. Benehmt euch und stellt mir ja nichts Unüberlegtes an!!“

Nach einer gefühlten Ewigkeit konnten die Damen der Crew den Grafen immer noch nicht ausfindig machen. Nami ließ ihren Blick durch den Raum schweifen um nach den Jungs zu sehen. Ruffy war dabei, nach dem Nami ihn wieder mal „sanft“ zurechtgewiesen hatte, mit guten Tischmanieren das Buffet leer zu fressen. Lysop war auf der Suche nach Zorro der sich, kaum nach dem sie den Saal betreten hatten in Luft aufgelöst hatte. Weiter hinten an der Bar konnte Nami den Schwertkämpfer entdecken, der sich anscheinend einem Trinkwettbewerb hingab. Chopper entdeckte sie bei den tanzenden Pärchen, der dabei war das Tanzbein zu schwingen auf seine niedliche Art und Weise, was den tanzenden natürlich nicht entging und ihm deshalb seine ganze Aufmerksamkeit schenkten.

Nami drehte sich wieder zu Robin und entdeckte hinter ihr eine Große Tür. Die war ihr bisher gar nicht aufgefallen. Doch bevor sie auch nur einen Gedanken daran verschwenden konnte, dort mal nach zusehen, wurde die Tür schwungvoll aufgerissen und ein junger Mann im Frack betrat den Saal. Es wurde ruhig im Saal. Plötzlich ertönte eine Stimme die, die Crewmitglieder nur allzu gut kannten. „Meine Damen und Herren, wenn ich kurz um ihre Aufmerksamkeit bitten dürfte?“ Nami konnte ihren Augen gar nicht trauen. /Was zur Hölle macht der Idiot denn da?? Sag mir nicht er soll der Graf sein????! / Zorro, der die Stimme ebenfalls erkannt hatte, bahnte sich seinen Weg durch die Menge und suchte den passenden Körper zur Stimme. Endlich hatte er ihn entdeckt. /SANJI!! / Sein Herz machte einen Freuden Hüpfer. /Gott sei Dank ihm scheint es gut zu gehen, aber was macht er denn da? /

„Begrüßen sie mit mir unseren heutigen Gastgeber dieser Veranstaltung. Einen herzlichen, aber nicht zu lauten, Applaus für Graf Jack von Derber.“ Sanji trat zur Seite und ein etwas älterer, gut gebauter Kerl betrat den Saal. Sanji verneigte sich vor ihm und nahm seinen Platz hinter ihm ein, um ihm zu folgen. Die restlichen Crewmitglieder hatten inzwischen alle zu Sanji gefunden, standen nun Sprachlos in der Menge und beobachteten das Schauspiel. Ruffy wollte grade zum Brüllen ansetzen, als Zorro ihm den Mund zu hielt. Er versuchte sich zu befreien, doch Zorro hielt ihn fest. „Sei still irgendwas stimmt nicht mit dem Koch.“ Er hatte Recht es sah für ihn nicht so aus als würde er gezwungen werden. Robin schien das ebenfalls

aufzufallen und stupste Nami von der Seite an. Irritiert sah sie zu ihr hoch und Robin flüsterte ihr ins Ohr: „Ich glaube Herr Koch scheint nicht Herr seiner selbst zu sein.“ Nami blickte sie verwirrt an und sah wieder zu Sanji. Tatsache er lächelte so offen und ehrlich. Das kann nicht gespielt sein.

Der Graf drehte sich zu Sanji um und sah ihn an. Die Crew beobachtete jede seiner Bewegungen. „James“, fing er mit einer tiefen rauen Stimme an, „hol mir was zu trinken. Etwas Alkoholisches wäre nett.“ Über den Köpfen der Mannschaft hingen große Fragezeichen. Wer zur Hölle ist denn James? Sie überlegten ob er vielleicht doch nicht Sanji war. Doch Zorro war fest davon überzeugt. Der Blonde Lulatsch da vorne war sein... Er wollte sagen ihr Koch wie er leibt und lebte. „Jawohl, Herr.“ War die knappe Antwort von Sanji gewesen. Sie mussten mit ansehen wie Sanji an ihnen vorbei ging, ohne sie eines Blickes zu würdigen. Als würde er sie gar nicht sehen oder gar kennen. Er lief schnurstracks zur Bar und gab seine Bestellung auf. Nami warf Zorro einen Blick zu, nach dem Motto „Los geh und tu was!“ Er grummelte vor sich und machte schließlich doch auf den weg.

An der Bar angekommen, stellte er sich neben Sanji und sah ihn durchdringend an. „Sanji?“ Sagte er leise, so das nur er ihn hätte hören können. Keine Reaktion. Er stupste ihn an und wiederholte erneut seinen Namen. Sanji drehte sich zu ihm und musterte ihn mit einem Skeptischen, geradezu fragenden Blick, von oben bis unten. „Kann ich ihnen helfen, Sir?“ „Bist du doof? Ich bin es, Zorro.“ Wieder nur ein fragender Blick. „Sollten wir uns denn kennen?“ Zorro wusste gar nicht was er sagen soll. „Sagt dir der Name Sanji was?“ „Ich weiß nicht mal wer sie sind und da fragen sie mich nach einem Sanji?“ Zorro sah ihn weiterhin durchdringend an, er versuchte aus dem Gesicht des Smutjes zu erkennen ob er ihn Verarschen würde. Doch es sah leider so aus als würde er es ernst meinen. Er überlegte und stellte ihm die Fragen aller Fragen.

„Was hältst du von dem All Blue“ Sanjis Augen wurden Größer. Hatte er einen Punkt getroffen? „Meinen sie dieses Meer wo sich alle Fische der Welt tummeln sollen?“ „Ja genau!“ „Es ist eine schöne Legende, aber er existiert doch gar nicht. Was soll ich also dann von ihm halten?“ Er lächelte ihn freundlich an, als würden sie ganz normalen Small Talk vollführen. „Wenn sie mich jetzt Entschuldigen ich muss das zu meinem Herren bringen.“ Er nahm das Tablet mit dem Getränk und ging zurück zum Grafen.

„Ach ja, noch etwas“ Erwartungsvoll blickte Zorro den Koch an. „Versuchen sie das Buffet. Ich habe es selbst zubereitet.“ Er lächelte ihn an und ging dann endgültig. Zorro stand da wie gelähmt. Wer war der Kerl eben? Das war doch nie und nimmer Sanji. Wo er schon an der Bar stand, bestellte er sich noch einen Sake und ging dann zurück zu den anderen. „Wo sind Nami und Robin?“ Die Jungs zeigten rüber zur anderen Seite des Saals, wo Zorro die Mädels neben dem Grafen stehen sah. Sie schienen sich gut zu amüsieren. /Gut so./ Dachte sich Zorro. Er erzählte den anderen von seinem Gespräch mit Sanji und beobachtete ihn weiter aus der Ferne. „Vielleicht hat er eine Gehirnerschütterung, von der Prügel der Männer erlitten?“, überlegte Chopper laut. „Kann nicht sein“, widersprach Lysop, „dann hätte er doch nen Verband oder nicht“ „Stimmt...“, musste Chopper bedrückt feststellen.

Sie diskutierten noch eine ganze Weile, bis die Mädchen sich endlich wieder zu ihnen gesellten. „Also...“, Nami sah sie freudestrahlend an, „Wir sind morgen zum

Abendessen beim Grafen eingeladen worden. Wir werden alle hin gehen außer du Zorro.“ „Hä, soll ich etwas auf das Schiff aufpassen?“ „Nein, du wirst dich in das Haus schleichen und Sanji entführen.“ „WIE BITTE?!“ „SEI STILL UND LASS MICH AUSREDEN!! Sanji ist anscheinend ja wirklich nicht er selbst. Er hat Robin und mich die ganze Zeit ignoriert, als würde er uns gar nicht kennen.“ Lysop dachte nach. „Er ist doch Schwul natürlich interessiert er sich nicht mehr für euch.“ „Ja das stimmt, aber wir sind doch trotzdem Freunde oder nicht? So meine ich das.“ Ein zustimmendes Nicken von den anderen. Zorro fand den Plan immer noch komisch. „Meinst du nicht er wird ihn wieder haben wollen?“ „Na und? Wir sind die Strohhutpiraten. Wer sich mit uns anlegt dem wird eine verpasst.“, lachte Ruffy freudig auf. Sie amüsierten sich noch ein bisschen und gingen dann zurück zur Flying Lamb.